



Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena

www.einsiedelei.ch

info@einsiedelei.ch

Jahresbericht 2008/2009 des Präsidenten

Das Hauptprojekt des Vereinsjahres 2007/08, die komplette Revision der Glockenanlage im Turm der St. Martinskapelle, haben wir im vergangenen Vereinsjahr mit dem Einbau eines automatischen Geläutes und einer neuen Treppe von der Sakristei zum Dachboden der Kapelle abgeschlossen.

Als Hauptprojekt des letzten Vereinsjahres haben wir die umfangreiche Restaurierung der Statuen von zwei der drei Solothurner Stadtpatrone, von Urs und Victor, veranlasst. Die beiden reichlich goldverzierten Holzfiguren befinden sich seit kurzem in der St. Martinskapelle. Die bestens gelungene Restaurierung wurde von Frau Brigitta Berndt, einem Mitglied unserer Gesellschaft, ausgeführt.

Weitere Restaurierungen betrafen einzelne Stationen des Meditationsweges und insbesondere die Wiederherstellung von zwei Denkmälern in der unmittelbaren Umgebung des Einsiedlerinnenhauses, nämlich des Grimm-Obiliken und der Voitelsäule. Diese Restaurierungen wurden von Til Frenzler ausgeführt.

Wie in allen Jahren führte die Einsiedelei-Gesellschaft auch im zurückliegenden Vereinsjahr eine Reihe von Anlässen durch, die längst zur Tradition gewordenen sind. Hierzu zählen die Martinsfeier mit Lichterumzug ab Alterszentrum Wengistein zur Martinskapelle ebenso wie die Karfreitagsführung, die Führungen zu Allerheiligen und jene für Daheimgebliebene. Darüber hinaus wurden wieder zahlreiche weitere Führungen für verschiedenste Gruppen erfolgreich durchgeführt. Als Führer wirkten – zum Teil seit vielen Jahren – die Vorstandsmitglieder Marie-Christine Egger, Armin Schneider, Hans-Ruedi Hug, Hans-Jörg-Weyermann sowie auch unser Mitglied Therese Utzinger. Ihnen allen möchte ich im Namen der Gesellschaft sehr herzlich danken.

Speziell erwähnen möchte ich ferner den weihnachtlichen Punschausschank, der auch im vergangenen Jahr wieder durchgeführt wurde. In diesem Zusammenhang möchte ich Frau Martha Lysser und ihren HelferInnen ausdrücklich danken.

Zum Schluss möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihren grossen Einsatz danken, den sie auch in diesem Jahr wieder an den Tag gelegt haben. Danken möchte ich aber auch unseren Mitgliedern für die Treue zu unserer Gesellschaft. Durch ihre Mitgliedsbeiträge ermöglichen sie erst die Aktivitäten der Einsiedelei-Gesellschaft.

Solothurn, im Juli 2009

Dieter Bedenig
Präsident